
FDP Bad Vilbel

FDP BAD VILBEL VERÄRGERT ÜBER KARBENS BÜRGERMEISTER

11.11.2012

Hahn: "Das hat Folgen für die Zusammenarbeit"

Bad Vilbel-Karben - Die Erklärungen des Bürgermeisters der Stadt Karben, Guido Rahn (CDU) über die neue Kita-Satzung von CDU und FDP in Bad Vilbel hat in der Quellenstadt zu höchster Verärgerung geführt. Der Fraktionsvorsitzende der Liberalen Jörg- Uwe Hahn machte in einer Presseerklärung vom Wochenende seinem Ärger konkret Luft: "Was eigentlich hat Rahn geritten, sich in die kommunale Verantwortung von Bad Vilbel einzumischen? Soll er doch seinen Job in Karben machen, wir werden unserer Verantwortung in der Quellenstadt gerecht, eine solche Taktlosigkeit habe ich in 35 Jahren Kommunalpolitik noch nicht erlebt," erklärt der Spitzenliberale weiter.

Rahn hatte sich in einer öffentlichen Sitzung des JSK in Karben derart geäußert, dass er die Vorschläge zur Erhöhung wirklich nicht nachvollziehen könne. Auch hat er sich über die Vorschläge zur Staffelung negativ erklärt. " Guido Rahn mag seine persönlichen Definitionen haben, soll er diese doch in Karben mit seinen Koalitionspartnern von FWG und FDP umsetzen. „Wir Vilbeler werden das nicht kommentieren, und erwarten die gleiche Zurückhaltung auch von dem CDU Bürgermeister," so Hahn weiter.

Mit Freude habe er, so Hahn weiter, die Feststellung des stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Kreistagsfraktion Gerd Gries zur Kenntnis genommen, wonach gerade Bad Vilbel vorbildlich bei dem Angebot der U 3 Versorgung gelobt habe.

Der FDP Fraktionsvorsitzende erinnerte daran, dass sich klugerweise Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen den beiden benachbarten Städten in der südlichen Wetterau andeuten würden, vom Bauhof über die Energieberatung bis zum Nachtbus. "Ich habe von Vilbels Bürgermeister Dr. Stoehr eine Aufstellung erbeten, zunächst erwarte ich, dass bis zur Klärung die Aktivitäten ruhen!", stellte Hahn weiter klar. Der Liberale machte

deutlich, dass gerade bei dem Thema Finanzierung des Nachtbusses von Frankfurt über Bad Vilbel nach Karben Verhandlungen über finanzielle Zuschüsse des RMV anstehen. "Ich spreche nicht mit Prof. Ringat als Chef des RMV über Unterstützung für Karben, um dann in der Zeitung einen direkten Tritt des Bürgermeisters zu erhalten. „Diese Arbeitsteilung findet ohne die FDP Fraktion im Parlament der Quellenstadt statt," stellte Jörg-Uwe Hahn abschließend fest.